

## Weihnachtsmann gesichtet!

Mehrere Augenzeugen haben am heutigen Tage, unabhängig voneinander, berichtet, den Weihnachtsmann gesehen zu haben. Der WZ liegt nun exklusiv eine Pressemitteilung des Obersten Weihnachtsmannpresseamtes vor, wonach der Weihnachtsmann aufgrund eines technischen Defekts dazu gezwungen war, im Raum Dresden (Sachsen) notzulanden.

Wichtel Heini erklärte: *„Der Weihnachtsmann ist planmäßig in den Morgenstunden des 24. Dezembers zu seiner Tour aufgebrochen. Im Luftraum über Sachsen leuchteten unerwartet Warnlampen im Cockpit des Weihnachtsmannschlittens auf, die den Weihnachtsmann dazu veranlassten, seine Tour zu unterbrechen und unplanmäßig auf dem Keulenberg einen Zwischenstopp einzulegen. Nach aktuellen Informationen der Mechanikerwichtel liegt wohl ein kapitaler Rentierschaden vor. Aufgrund der für die aktuelle Jahreszeit ungewöhnlichen hohen Temperaturen ist das Rentier Rudolph heißgelaufen und steht für den Weiterflug nicht zur Verfügung.“*

Die Zeit bis zum Eintreffen des Ersatzrentiers überbrückte der Weihnachtsmann mit einer spontanen Bescherung für die anwesenden Menschen (siehe Bilder rechts).

Aktuellen Medienberichten zufolge konnte der Weihnachtsmann seine Tour jedoch

zeitnah fortsetzen und wurde in den kommenden Stunden mehrfach im Großraum von Ottendorf-Okrilla gesichtet.



Der Weihnachtsmann überreicht Kindern ihre Geschenke.



Der Weihnachtsmann erhält Dankesgrüße eines Beschenkten.